



Pressemitteilung des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD), 12. Oktober 2024

Max Muto ist Deutscher Meister der Zauberkunst

Max Muto (Nordrhein-Westfalen) setzt sich bei den Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst in Lübeck gegen 41 Konkurrenten im Wettbewerb um die „Magica“ durch

Insgesamt 25 Preise in neun Sparten vergeben

Für vier Tage haben sich insgesamt 650 Zauberkünstler zum Fachkongress „Magica meets Nordisch Nobel“ in Lübeck getroffen und in diesem Rahmen die Deutsche Meisterschaft der Zauberkunst des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD) ausgetragen, die alle drei Jahre stattfindet. Bei der „Magica“ handelt es sich um die bewährte Trophäe, die es bei den Meisterschaften zu gewinnen gibt. „Nordisch Nobel“ bezeichnet den Fachkongress, der zum wiederholten Male in Lübeck von Daniel Mayer, einem Zauberkünstler und Fachhändler für Zaubergeräte, durchgeführt wurde – mit Seminaren, Fachvorträgen, eine Reihe von Shows und einer großen Händlermesse.

Alle 41 Wettbewerbsteilnehmer haben sich bereits im vergangenen Jahr bei den Vorentscheidungen in Kevelaer für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Wer dort eine der ersten drei Platzierungen seiner Sparte erreicht, darf bei den Deutschen Meisterschaft antreten. Hinzu kommen die Bestplatzierten der Deutschen Jugendmeisterschaften der vergangenen drei Jahre, die gesondert ausgetragen werden. Alle treten in neun Sparten gegeneinander an.

Wer bei der Deutschen Meisterschaft einen der vorderen drei Plätze seiner Sparte belegt, qualifiziert sich damit für die Teilnahme an der FISM-Weltmeisterschaft der Zauberkunst im Sommer 2025, die dieses Mal in Turin (Italien) stattfinden wird und vom Dachverband der internationalen Zaubervereinigungen, der Fédération Internationale des Sociétés Magiques (FISM), alle drei Jahre ausgerichtet wird.

Der Sieger

Max Muto aus Borken in Nordrhein-Westfalen erreichte in der Bewertungsskala die höchste Punktzahl und ist damit Gesamtsieger des Wettbewerbs. Er zeigte eine poetische Darbietung um die Hand eines längst verstorbenen Zauberkünstlers, die über magische Fähigkeiten verfügt, bis hin, dass Materie auf eine unmögliche Art und Weise miteinander verschmilzt. Er überzeugte das Fachpublikum und die Jury. Am Ende seiner Darbietung gab es eine Standing Ovation.

Der Wettbewerb und die Beurteilung:

Das Reglement schreibt vor, dass Darbietungen maximal zehn Minuten lang sein dürfen, außer in der Sparte „Zauberei für Kinder“, da dürfen es 15 Minuten sein. Die Darbietungen werden von einer siebenköpfigen Fachjury unter der Leitung des Juryvorsitzenden Jan Vorg (Leipzig) beurteilt und nach einem festgelegten Punktesystem gewertet. Die Jury bewertet die Darbietung unter anderem nach magischem Gehalt, Perfektion, Täuschungsgrad, Unterhaltungs- und Innovationswert. Die Wertung erfolgt geheim. Für das Erreichen der Platzierungen müssen jeweils Mindestpunktzahlen erzielt werden – das führt dazu, dass manche Plätze nicht vergeben wurden.

Gewertet wird in neun Sparten: Manipulation, Großillusion, Allgemeine Magie, Comedy Magic, Parlor Magic (Salonmagie), Mentalmagie, Kartenzauberkunst, Close-up-Magic und Zauberkunst für Kinder.

Die Deutsche Meisterschaft der Zauberkunst wird seit 1975 vom Magischen Zirkel von Deutschland (MZvD) der Vereinigung der Berufs- und Amateurzauberkünstler ausgerichtet.

Der Magische Zirkel von Deutschland (MZvD) ist die Vereinigung der Berufs- und Amateurzauberkünstler in Deutschland mit rund 2700 Mitgliedern und damit die größte Europäische Zaubervereinigung. Etwa acht Prozent der Mitglieder sind Frauen. Der MZvD hat sich der Pflege und Förderung der Zauberkunst verschrieben und betreibt u. a. eine intensive Jugendarbeit mit jährlichen Jugendworkshops und Jugendmeisterschaften.

Mehr zum Magischen Zirkel von Deutschland: www.mzvd.de

Das sind die Preisträger:

Gesamtsieger mit der höchsten Punktzahl

Max Muto, Borken, Nordrhein-Westfalen

1. Platz Allgemeine Magie

Platzierungen nach Sparten:

Allgemeine Magie:

1. Platz: Max Muto, Borken – punkthöchste Darbietung und Gesamtsieger (Nordrhein-Westfalen)
1. Platz: Lucas Kaminski, Hamburg
2. Platz: Mellow, Unna (Nordrhein-Westfalen)
3. Platz: nicht vergeben

Manipulation:

1. Platz: Maurice Grange, Stuttgart, (Baden-Württemberg)
2. Platz Cassis, Puchheim (Bayern)
2. Platz Till Weyerstall Brandenburg an der Havel (Brandenburg)
3. Platz: Janus, Berlin und Bodmann-Ludwigshafen (Berlin und Baden-Württemberg)

Großillusion:

1. Platz: nicht vergeben
2. Platz: Alexander Krist, München (Bayern)
3. Platz: nicht vergeben

Parlor Magic/Salonmagie

1. Platz: Manuel Muerte, Hamburg (Hamburg)
2. Platz: Magic Maxl, Dachau (Bayern)
3. Platz: Mellow, Unna (Nordrhein-Westfalen)

Close-up

1. Platz: Toby Rudolph, Köln (Nordrhein-Westfalen)
1. Platz: Markus Billner, Heroldsberg (Bayern)
2. Platz: nicht vergeben
3. Platz: Alexander de Cova, Berlin

Mentalmagie

1. Platz: nicht vergeben
2. Platz: Christian Brandes, Lübeck (Schleswig-Holstein)
3. Platz: Marc Weide (keine Ortsangabe, Nordrhein-Westfalen)

Kartenkunst

1. Platz: Christian Brandes, Lübeck (Schleswig-Holstein)
2. Platz: Tom Merten, Neckarbischofsheim (Baden-Württemberg)
3. Platz: Emil Simon, Konstanz (Baden-Württemberg)
3. Platz: Maurice Sikder, München (Bayern)

Comedy

1. Platz: Magic Maxl, Dachau (Bayern)
2. Platz: Marc Weide (keine Ortsangabe, Nordrhein-Westfalen)
3. Platz: Tjark Schlößer, Lehnsahn (Schleswig-Holstein)

Zauberkunst für Kinder

1. Platz: Linus Faber, Mannheim (Baden-Württemberg)
2. Platz: nicht vergeben
3. Platz: Carsten und Felix Skill, Grünberg (Hessen)

Die Liste aller Gewinner mit deren Kontaktdaten zur direkten Kontaktaufnahme finden Sie im angehängten zweiten Dokument.

Kostenfreies Bildmaterial mit allen Verwendungsrechten ist über diesen Link erhältlich: <https://we.tl/t-j5q5dTAmYz>

Fotos: MZvD/Detlev Drenker

Nicht zur Veröffentlichung:

Für Rückfragen steht neben den Preisträgern selbst (siehe gesondertes Dokument im Anhang)

die Pressesprecherin des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD) zur Verfügung:

Michelle Spillner, Frankfurt am Main,

mail: spillner@mzvd.de, mobil 0171-54 16 013.

Infos auch unter www.mzvd.de